

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 2 6 8 / 2 0 2 3 / B V**

Datum:  
24.07.2023

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung der Sandsteinmauer entlang der Nepomuk-  
Terrasse  
Hier: Maßnahmegenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Neuenheim	28.09.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	17.10.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	25.10.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Neuenheim empfiehlt dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Sanierung der Sandsteinmauer entlang der Nepomuk-Terrasse mit einem Kostenvolumen in Höhe von 350.000 € zu.*

*Entsprechende Mittel stehen als planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110024 im Rahmen des Gesamtansatzes „Ingenieurbauwerke“ zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	350.000
<b>Einnahmen:</b>	
• Es wird ein Zuschuss nach dem Denkmalschutzgesetz beantragt. Die Förderhöhe ist derzeit noch nicht bekannt.	
<b>Finanzierung:</b>	
• Planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110024 im Rahmen des Gesamtansatzes „Ingenieurbauwerke“	350.000
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Sandsteinmauer entlang der Nepomuk-Terrasse oberhalb des Leinpfads ist auf gesamter Länge durch Efeubewuchs beschädigt und soll daher durch das Tiefbauamt saniert werden. In diesem Zusammenhang wird ein Aufsatzgeländer auf die Stützmauer montiert und die namensgebende Statue des Nepomuks samt Balustrade mit saniert.

## Begründung:

Die Nepomuk-Terrasse befindet sich nordöstlich der Karl-Theodor-Brücke (Alte Brücke) an der Ziegelhäuser Landstraße oberhalb des Leinpfads. Die Terrasse wird durch eine etwa sechs Meter hohe und circa 37 Meter lange Sandsteinmauer gestützt.

Die denkmalgeschützte Sandsteinmauer ist durchgängig von früherem Efeubewuchs beschädigt und es sind viele Efeueinschlüsse in der Mauer vorhanden, welche aus Standsicherheitsgründen entfernt werden müssen. Dadurch ist eine umfassende Sanierung der gesamten Stützmauer notwendig.

Da die Mauerbrüstung von Seiten der Nepomuk-Terrasse lediglich 55 cm hoch ist, wird in diesem Zusammenhang ein Aufsatzgeländer als Absturzsicherung auf die Mauer angebracht.

Auch die namensgebende Statue des Nepomuks samt Balustrade wird in diesem Zuge mit saniert werden.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 350.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	260.000 €
Baunebenkosten	60.000 €
Unvorhersehbares	30.000 €
Gesamtkosten	350.000 €

Entsprechende Mittel stehen als planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110024 im Rahmen des Gesamtansatzes „Ingenieurbauwerke“ zur Verfügung. Ein Zuschuss nach dem Denkmalschutzgesetz wird beantragt. Die Förderhöhe ist derzeit noch nicht bekannt.

Geplanter Baubeginn ist im Januar 2024, die geplante Bauzeit beträgt etwa 8 Monate.

In den Zeitraum der Bauarbeiten fallen zwei Schlossbeleuchtungen. Die Einschränkungen der Nutzung der Nepomuks-Terrasse während der beiden Schlossbeleuchtungen werden so gering wie möglich gehalten werden.

Wir bitten um Zustimmung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SL 11		Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung: Die Maßnahme dient der oben genannten Zielsetzung.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck